

## **PRESSEMITTEILUNG**

8. OKTOBER 2025

### **Digitale Plattform engagiertes.berlin stärkt die Berliner Zivilgesellschaft**

Mit **engagiertes.berlin** steht Engagierten in Berlin ab sofort eine neue digitale Anlaufstelle zur Verfügung. Die vom **renk e.V.** entwickelte und von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt geförderte Plattform bündelt Informationen, die bisher auf viele verschiedene Stellen verteilt waren, und macht sie an einem Ort leicht zugänglich.

Die Webseite richtet sich an die rund 1,1 Millionen freiwillig Engagierten in der Hauptstadt und bietet unter anderem:

- eine Übersicht über Fördermittel für Projekte in Berlin,
- kostenfreie Räume für Initiativen und Vereine,
- digitale Tools für die Vereinsarbeit,
- Weiterbildungsangebote für Freiwillige,
- sowie Informationen zu Preisen und Auszeichnungen.

Darüber hinaus finden Engagierte Hinweise auf Beratungsstellen, Handbücher und praxisnahe Wissensbeiträge. Damit entsteht erstmals eine umfassende digitale Infrastruktur für die Berliner Zivilgesellschaft.

#### **Oliver Friederici, Staatssekretär für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:**

„Die Zeit freiwillig Engagierter ist kostbar – sie soll dort ankommen, wo sie am meisten gebraucht wird: in den Initiativen, Vereinen und Projekten selbst. engagiertes.berlin schafft hier Entlastung, weil Informationen zu Förderung, Räumen oder Weiterbildungen jetzt an einem Ort gebündelt zu finden sind. Die Plattform stärkt damit Initiativen und Vereine unmittelbar in ihrer Arbeit und ist ein wichtiger Schritt, um freiwilliges Engagement in Berlin sichtbar und nachhaltig zu fördern.“

#### **Danny Tuan Anh Schuster von engagiertes.berlin:**

„Wir wollen das Machen einfacher machen. engagiertes.berlin zeigt, wie Vielfalt, Solidarität und Eigeninitiative in Berlin gestärkt werden können – gerade für kleinere Initiativen, die oft wenig Zeit für Recherche haben.“

#### **Melisa Karakuş, Vorsitzende des renk e.V.:**

„Die Webseite versteht sich als gemeinsame Infrastruktur für die Berliner Zivilgesellschaft. Sie ist zum Mitmachen gedacht: Engagierte sind ausdrücklich eingeladen, ihr Wissen, Erfahrungen

und Angebote einzubringen und so zur Weiterentwicklung beizutragen.“

### **Hintergrund**

Das Projekt **engagiertes.berlin** wird von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert und vom **renk e.V.** umgesetzt, der sich mit verschiedenen Projekten für Vielfalt und Teilhabe einsetzt.